



FOTO: Z.V.G.

▶ Olga Flor unterhält die SchülerInnen des Gymnasiums und RG des Instituts Neulandschule

AutorInnen-Pool

Ein Service für „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“: Literatur live erleben

Autorin: Agnes Dürhammer

AutorInnen-Lesungen sind für ZuhörerInnen ein besonderes Erlebnis und bieten einen sinnlichen Zugang zu Literatur. Besonders für Kinder kann der persönliche Kontakt zur Schriftstellerin und zum Schriftsteller zu einer unvergesslichen Begegnung – und vielleicht ein neuer Zugang zum Lesen und der Literatur – werden.

Lesungen mit prominenten AutorInnen tragen dazu bei, die Öffentlichen Bibliotheken als Vermittlungsorte zeitgenössischer Literatur zu etablieren. Die Lesungen können z. B. als Einzelveranstaltung, im Rahmen einer Veranstaltungsreihe oder im Rahmen eines Festivals durchgeführt werden. Wie auch immer die Lesung gestaltet wird: mit einem positiven Effekt ist jedenfalls zu rechnen.

Dass AutorInnen-Begegnungen eine positive Auswirkung auf das Leseverhalten von Kindern und Jugendlichen haben, wurde auch in einer in Deutschland an Schulen durchgeführten wissenschaftlichen Studie festgestellt. Für SchülerInnen der Klassen 3 bis 8 wurden AutorInnen-Lesungen durchgeführt. Die Schü-

Lesungen sind Literatur live

Besonders in kleinen Orten, wo das kulturelle Angebot nicht so groß ist, sind Bibliotheken ein wichtiger kultureller Treffpunkt.

lerInnen erhielten drei Fragebögen: Einen vor, einen direkt im Anschluss einer AutorInnen-Begegnung und einen mit einer zeitlichen Differenz von fünf bis acht Monaten. Die Studie zeigte deutlich, dass sich AutorInnen-Begegnungen positiv und auf vielfältige Art und Weise auf das Leseverhalten und die Lesemotivation auswirken können. So belegte die Studie u. a., dass die AutorInnen-Begegnungen die SchülerInnen zu einer verstärkten Nutzung der Schulbücherei anregen.¹

AutorInnen-Pool zu „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“

Um die Bibliotheken bei der Organisation von Lesungen zu unterstützen, wurde 2008 erstmals für „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ ein AutorInnen-Pool aufgebaut. Prominente österreichische Autorinnen und Autoren wurden gebeten, in der Woche von „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ zu Sonderkonditionen in den Bibliotheken zu lesen. Seither sind u. a. Arno Geiger, Robert Schindel, Alfred Komarek, Olga Flor, Franzobel, Barbara Frischmuth, Vladimir Vertlib u. v. m. in den Bibliotheken aufgetreten.

Aufgrund der großen Nachfrage 2008 wurden in den Folgejahren neben Belletristik-AutorInnen auch erfolgreiche Sachbuch-AutorInnen kontaktiert. AutorInnen wie z. B. Rudolf Taschner, Susanne Scholl und Andreas Salcher haben mit Vorträgen überzeugt.

Mit dem Pool sollen Begegnungen mit renommierten österreichischen Schriftstellerinnen und Schriftstellern auch im ruralen Gebieten ermöglicht werden.

Highlights in der Bibliothek

Bei der Auswahl des Autors/der Autorin sollte die Bibliothek das Zielpublikum, die Räumlichkeiten, die finanziellen und organisatorischen Gegebenheiten im Auge behalten.

Es können z. B. Newcomer, regionale AutorInnen, AutorInnen von Neuerscheinungen, rege diskutierte AutorInnen und PreisträgerInnen eingeladen werden.

Bei den AutorInnen für „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ handelt es sich um renommierte österreichische Autorinnen und Autoren. Die Lesungen mit prominenten Autorinnen und Autoren können als besonderes „Highlight“ präsentiert werden – es können neue LeserInnen für die Bibliothek gewonnen werden!

Nutzen auch Sie das einmalige Angebot und holen Sie sich renommierte AutorInnen in Ihre Bibliothek! Alle Informationen zum AutorInnen-Pool finden Sie unter www.oesterreichliest.at.



Fußnoten:

1) Heinrich Kreibich / Stefan Aufenanger (Hrsg.): Evaluation in der Leseförderung. Eine Handreichung für die Praxis. Mainz: Schriftenreihe der Stiftung Lesen, 2009.

Download unter: www.stiftunglesen.de/evaluation-handreichung.



FOTO: Z.V.G.

▶ Barbara Frischmuth signiert ihr Buch in der Gemeindebücherei der Marktgemeinde Traisen